

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

288

Wien, am ~~28. September~~ 1934

3 Millionen Schilling Zuschüsse aus dem Hausreparaturfonds.

Heute fand unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Richard Schmitz wieder eine Sitzung des Kuratoriums des Wiener Hausreparaturfonds statt, in der 547 Ansuchen mit einem Gesamtzuschuss von 543.000 Schilling genehmigt wurden. Insgesamt wurden bisher 3.493 Ansuchen aufrecht erledigt und 126 Ansuchen abgelehnt. Die für das heurige Jahr genehmigten Zuschüsse machen rund 3 Millionen Schilling aus; sie entsprechen dem bei der Errichtung des Fonds in Aussicht genommenen Bauaufwand von 15 Millionen Schilling.

Damit ist die beabsichtigte Ankurbelung des Baugewerbes im vollen Umfang erreicht. Gegenwärtig wird in Wien an mehr als 3.000 Baustellen gearbeitet. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als die Arbeitslosenziffer im Baugewerbe durch die Auswirkung des Hausreparaturfonds rapid gesunken ist und an gewissen Spezialarbeitern, wie Gerüstern und Fassadenarbeitern bereits ein fühlbarer Mangel besteht. Dies lässt erwarten, dass die Bemühungen des Bürgermeisters Richard Schmitz, die Aktion im nächsten Jahre rechtzeitig weiter fortzusetzen, zu einem günstigen Ergebnis führen werden.

.....

Jubilare der Ehe.

Bürgermeister Richard Schmitz besuchte heute drei goldene Hochzeitspaare, um ihnen zu ihrem Gedenktage persönlich seine Glückwünsche auszusprechen und die Ehrengaben der Stadt Wien zu überreichen. Es sind dies die Ehepaare Eugen und Helene Friedmann, Ignaz und Katharina Halik und Franz und Franziska Taus.

.....